

Haushaltssatzung
der Ortsgemeinde Ersfeld für die Haushaltsjahre 2010 und 2011
vom

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	<u>Haushaltsjahr 2010</u>	<u>Haushaltsjahr 2011</u>
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	65.531 €	67.728 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	73.230 €	73.486 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-7.699 €	-5.758 €
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	45.850 €	48.700 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	45.331 €	46.271 €
<i>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</i>	<i>519 €</i>	<i>2.429 €</i>
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €
<i>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</i>	<i>0 €</i>	<i>0 €</i>

	Haushaltsjahr 2010	Haushaltsjahr 2011
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €	0 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	500 €	0 €
<i>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	<i>-500 €</i>	<i>0 €</i>
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €	0 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	19 €	2.429 €
<i>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	<i>-19 €</i>	<i>-2.429 €</i>
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	45.850 €	48.700 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	45.850 €	48.700 €
Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	19 €	2.429 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf

0 €	0 €
-----	-----

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf

0 €	0 €
-----	-----

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf

0 €	0 €
-----	-----

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B)
2. Gewerbesteuer
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden
 - für den ersten Hund
 - für den zweiten Hund
 - für jeden weiteren Hund

Haushaltsjahr 2010	Haushaltsjahr 2011
280 v. H.	280 v. H.
320 v. H.	320 v. H.
380 v. H.	380 v. H.
30 €	30 €
45 €	45 €
60 €	60 €
229.065 €	
noch zu ermitteln	
noch zu ermitteln	
noch zu ermitteln	
noch zu ermitteln	
0 €	0 €

§ 5 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2007 (Stand der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007)
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres 2009
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als überschritten sind.

§ 7
Wertgrenze für Investitionen

Haushaltsjahr 2010	Haushaltsjahr 2011
0 €	0 €

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von
sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Ersfeld, den
Ortsgemeinde Ersfeld

.....
Reinhilde Lichtenthäler
Ortsbürgermeisterin

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Ergebnishaushalt Ersfeld 2010/2011

Hauptplan 2010

Gesamthaushalt

Betragsangaben in EUR

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

27 Ersfeld

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	Planjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013
1. Steuern und ähnliche Abgaben	31.873	33.820	33.010	33.010	33.320	34.130
401100 Grundsteuer A	1.043	1.010	1.010	1.010	1.010	1.010
401200 Grundsteuer B	4.511	4.500	4.700	4.700	4.700	4.700
401300 Gewerbesteuer	2.665	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	21.053	23.800	22.000	22.000	22.300	23.000
402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	14	10	550	550	560	570
403300 Hundesteuer	615	550	650	650	650	650
405210 Familienleistungsausgleich (vom Land)	1.973	1.950	2.100	2.100	2.100	2.200
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	9.841	17.913	13.060	15.660	17.860	18.353
411110 Schlüsselzuweisung A	9.841	13.100	9.200	11.800	14.000	14.800
414430 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - von Gemeinden und Gemeindeverbänden		4.813				
415100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen			3.860	3.860	3.860	3.553
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.822	250	15.013	14.360	14.045	14.045
431200 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen, Vorkaufrecht)	10		10	10	10	10
432300 Entgelte für die Unterhaltung von Straßen, Wirtschaftswegen u.a. öffentlichen Einrichtungen	1.812	250	250	250	250	250
437000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnlichen Entgelten			14.753	14.100	13.785	13.785
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	- 150	75				
441200 Mieten und Pachten	- 150	75				
9. sonstige laufende Erträge	3.994	3.160	3.448	3.448	3.448	3.448
462500 Konzessionsabgaben	2.974	2.140	2.380	2.380	2.380	2.380
466100 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen und Sonderposten	1.020					
466140 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		1.020	1.068	1.068	1.068	1.068
10. Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	47.381	55.218	64.531	66.478	68.673	69.976
11. Personalaufwendungen	3.906	5.134	5.304	5.304	5.304	5.304
501100 Bürgermeister, Beigeordnete, Ortsvorsteher	3.821	3.900	4.100	4.100	4.100	4.100
501400 Rats- und Ausschussmitglieder	85	130	100	100	100	100
507910 Ehrensoldrückstellungen		1.104	1.104	1.104	1.104	1.104
12. Versorgungsaufwendungen	2.309	1.060	1.068	1.068	1.068	1.068
511300 ehrenamtlich Tätige	1.044	1.060	1.068	1.068	1.068	1.068
517000 Zuführung Ehrensoldrückstellungen ehem. Ortsbürgermeister	1.265					
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.353	5.772	2.528	2.528	2.528	2.528
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen		50	50	50	50	50
523130 Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	262					
523210 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Energie (Strom, Öl, Gas)	82	100	100	100	100	100
523380 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	3.048	4.000	750	750	750	750
525430 Kostenerstattungen - an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.961	592	578	578	578	578

Ergebnishaushalt Ersfeld 2010/2011

Hauptplan 2010

Gesamthaushalt

Betragsangaben in EUR

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

27 Ersfeld

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	Planjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013
525431 Kostenerstattungen - an Gemeinden und Gemeindeverbände - Straßenoberflächenentwässerung	236	250	250	250	250	250
525490 Kostenerstattungen - an den sonstigen öffentlichen Bereich	180	180	200	200	200	200
525510 Kostenerstattungen - an private Unternehmen	584	600	600	600	600	600
14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen			26.795	26.111	25.775	25.469
532000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			442	387	365	365
534000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			191	191	191	191
535000 Abschreibung auf das Infrastrukturvermögen			26.087	25.433	25.119	24.813
538500 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung			75	100	100	100
16. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	31.974	36.930	36.780	37.220	39.150	40.070
541590 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - an den sonstigen privaten Bereich	45	60	60	60	60	60
543100 Gewerbesteuerumlage	456	400		370	370	380
544110 Finanzierungsbeitrag Fonds Deutsche Einheit	241	270	220	290	320	330
544210 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Landkreis Altenkirchen	14.214	16.500	16.600	16.600	17.500	17.900
544230 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Verbandsgemeinde Altenkirchen	17.018	19.700	19.900	19.900	20.900	21.400
18. sonstige laufende Aufwendungen	1.085	745	755	1.255	755	755
563100 Büromaterial, Geschäftsaufwendungen	324	50	50	50	50	50
564100 Versicherungsbeiträge	269	290	300	300	300	300
564200 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Berufsgenossenschaften und Vereinen	20	25	25	25	25	25
569200 Verfügungsmittel	18	30	30	30	30	30
569320 Ehrengeschenke/Ehrengaben	235	150	150	150	150	150
569900 Sonstige (u. a. Partnerschaften, Heimatpflege, Dorfgemeinschaft, örtliche Feiern und Veranstaltungen)	218	200	200	700	200	200
19. Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	45.628	49.641	73.230	73.486	74.580	75.194
20. laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	1.753	5.577	- 8.699	- 7.008	- 5.907	- 5.218
21. Zins- und sonstige Finanzerträge	1.995	1.400	1.000	1.250	1.500	1.500
471430 Zinserträge für Kredite - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.995	1.400	1.000	1.250	1.500	1.500
472000 Zinsen aus Stundungen und Verrentungen						
23. Finanzergebnis	1.995	1.400	1.000	1.250	1.500	1.500
24. ordentliches Ergebnis	3.748	6.977	- 7.699	- 5.758	- 4.407	- 3.718
25. außerordentliche Erträge	102					
499000 Außerordentliche und periodenfremde Erträge	102					
27. außerordentliches Ergebnis	102					
28. Jahresergebnis Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	3.850	6.977	- 7.699	- 5.758	- 4.407	- 3.718

Ergebnishaushalt Ersfeld 2010/2011**Hauptplan 2010****Gesamthaushalt**

Betragsangaben in EUR

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

27 Ersfeld

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	Planjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013
<u>31. Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich</u>	<u>3.850</u>	<u>6.977</u>	<u>- 7.699</u>	<u>- 5.758</u>	<u>- 4.407</u>	<u>- 3.718</u>

Vorbericht zum Haushaltsplan für die Haushaltsjahre

2010/2011

Vorbemerkungen zum Haushaltsplan 2010/2011

Der **Haushaltsplan** teilt sich auf in einen

Ergebnishaushalt

Im Zentrum der Haushaltsplanung steht der Ergebnishaushalt. Dieser zeigt eine Gegenüberstellung von jährlichen periodengerecht zugeordneten Erträgen und Aufwendungen und bildet somit den Ressourcenverbrauch ab.

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2010/2011 enthält Plandaten (Abschreibungen, Auflösungen von Sonderposten), die aus der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 entwickelt wurden.

Nach Vorlage der Jahresabschlüsse 2007 bis 2009 können sich diese aufgrund von Zu- und Abgängen noch verändern.

und den Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt enthält die Planansätze der Ein- und Auszahlungen.

Er enthält im Gegensatz zum Ergebnishaushalt auch die Ein- und Auszahlungen für Investitionen, Tilgungen von Krediten und neuen Kreditaufnahmen und bildet die Veränderung der liquiden Mittel ab.

Nach § 4 GemO ist der Haushaltsplan angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Diese sind produktorientiert funktional oder nach der örtlichen Organisation institutionell zu gliedern.

Die sechs Hauptproduktbereiche

- | | |
|---------------------------|---------------------------------|
| - 1 - Zentrale Verwaltung | - 4 - Gesundheit und Sport |
| - 2 - Schule und Kultur | - 5 - Gestaltung der Umwelt |
| - 3 - Soziales und Jugend | - 6 - Zentrale Finanzleistungen |

wurden in 2 Teilhaushalte gegliedert. Diese Teilhaushalte bilden Bewirtschaftungseinheiten, d. h. innerhalb der Teilhaushalte gelten besondere Deckungsmöglichkeiten. Bei der Bildung wurde von einer Betrachtung der Aufgabenschwerpunkte ausgegangen, da die Teilhaushalte mit ihren wesentlichen Produkten die eigentliche Beratungs- und Entscheidungsebene sein sollen:

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Aufgaben der Ortsgemeinde

Teilhaushalt 2 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Den Teilhaushalten sind die Produkte und Leistungen (= weitere Unterteilung) nach dem Produktrahmenplan im Detail zugeordnet.

Übersicht über die Rechnungsergebnisse der Vorjahre

Die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007 und 2008 konnten noch nicht erstellt werden.

Der Finanzhaushalt weist zum 01.01.2010 Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde ("liquide Mittel der Ortsgemeinde") in Höhe von voraussichtlich 53.604 € aus.

Die Forderungen erhöhen sich voraussichtlich entsprechend der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2010 um 19 € und für das Haushaltsjahr 2011 um 2.429 € auf dann 56.052 €.

Die "liquiden Mittel" können zur Finanzierung von Auszahlungen in späteren Haushaltsjahren herangezogen werden.

Übertragung von Haushaltsermächtigungen

Nach § 17 GemHVO ist die Übertragung von Haushaltsermächtigungen ins Folgejahr grundsätzlich möglich.

Hiermit sind Zahlungsermächtigungen gemeint, die im Folgejahr die geplanten Haushaltsansätze erhöhen. Auswirkungen auf den Jahresabschluss des laufenden Haushaltsjahres ergeben sich hierdurch jedoch nicht; entsprechende Finanzierungsmittel wären zu sichern.

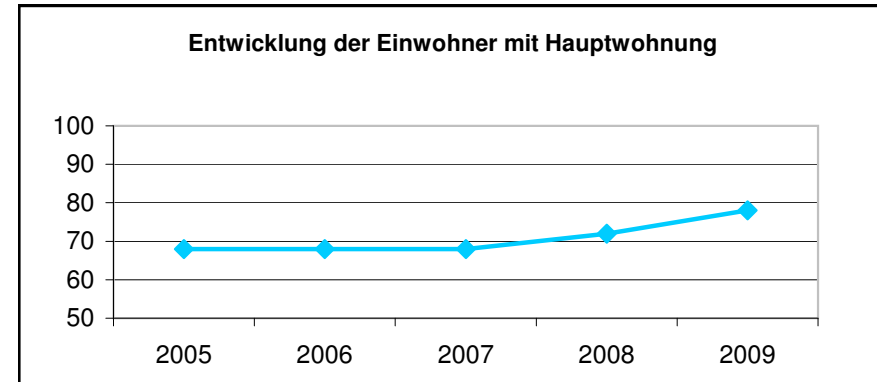
Von einer Übertragung wird daher abgesehen.

Bei der Haushaltsplanung 2010 wurde jedoch die zu erwartende Entwicklung der Auszahlungen aus dem Haushaltsjahr 2009 berücksichtigt.

Statistische Angaben

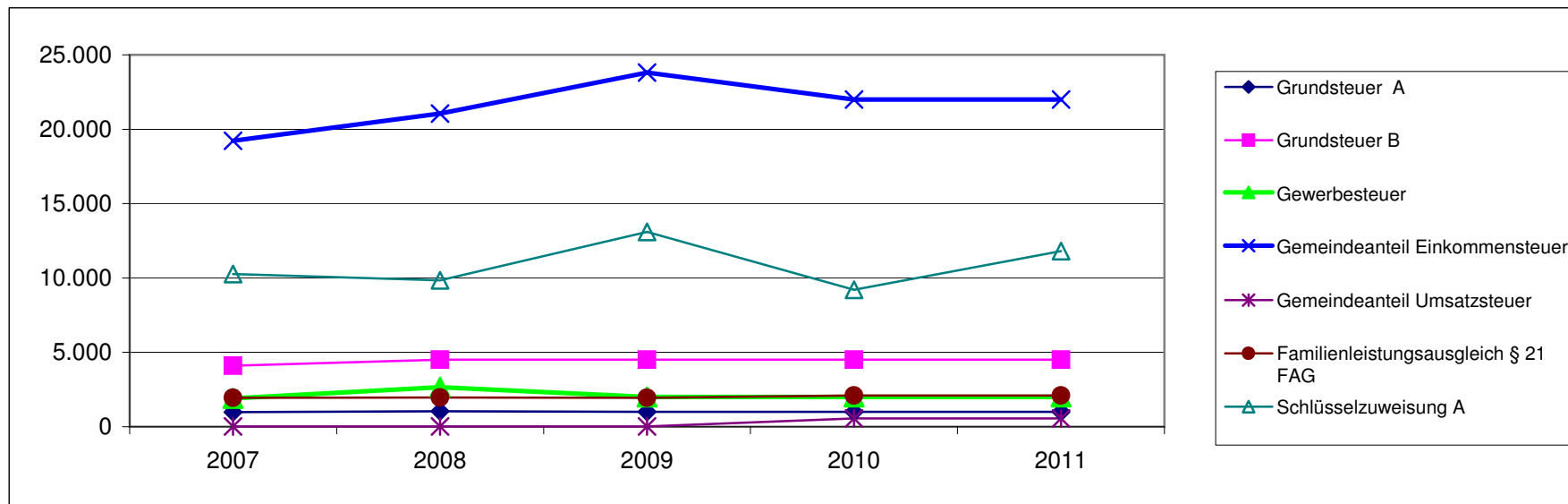
Die Entwicklung der Einwohner stellt sich wie folgt dar:

am Stichtag	Hauptwohnung	Nebenwohnung	Insgesamt
30.06.2005	68	1	69
30.06.2006	68	1	69
30.06.2007	68	3	71
30.06.2008	72	2	74
30.06.2009	78	2	80



Entwicklung wesentlicher Steuererträge

Steuererträge	Soll - Erträge 2007 €	Soll - Erträge 2008 €	Planung - Erträge 2009 €	Planung - Erträge 2010 €	Planung - Erträge 2011 €
Grundsteuer A	977,00	1.043,00	1.010	1.010	1.010
Grundsteuer B	4.102,00	4.511,00	4.500	4.500	4.500
Gewerbsteuer	1.916,00	2.665,00	2.000	2.000	2.000
Hundesteuer	515,00	615,00	550	650	650
Gemeindeanteil Einkommensteuer	19.216,00	21.053,00	23.800	22.000	22.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	14,00	14,00	10	550	550
Familienleistungsausgleich § 21 FAG	1.949,00	1.973,00	1.950	2.100	2.100
Summe	28.689,00	30.170,00	33.820	32.810	32.810
Schlüsselzuweisung A	10.274,00	9.841,00	13.100	9.200	11.800
Summe	10.274,00	9.840,00	13.100	9.200	11.800



Entwicklung der Finanzkraft, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Haushaltsjahr	2006	2007	2008	2009	2010	Veränderungen gegenüber	
Ist Einnahme aus Zeitraum	1.10.04 - 30.9.05	1.10.05 - 30.9.06	1.10.06 - 30.9.07	1.10.07 - 30.9.08	1.10.08 - 30.9.09	2010	
	€	€	€	€	€	€	%
Grundsteuer A	901,00	877,00	988,00	939,00	1.014,00	75	7,99%
Grundsteuer B	3.861,00	3.937,00	4.077,00	4.413,00	4.593,00	180	4,08%
Gewerbesteuer	4.931,00	4.289,00	2.792,00	1.931,00	3.982,00	2.051	106,21%
Einkommensteuer	10.406,00	15.109,00	17.978,00	20.926,00	22.064,00	1.138	5,44%
Umsatzsteuer	12,00	12,00	13,00	14,00	431,00	417	2978,57%
Familienleistungsausgleich	957,00	1.361,00	1.705,00	2.027,00	2.209,00	182	8,98%
Steuerkraftmesszahl	21.068,00	25.585,00	27.553,00	30.250,00	34.293,00	4.043	13,37%

Einwohnerzahl	68	68	68	72	78	6	8,33%
Steuerkr.je EW im Land Rh-Pf.	606,00 €	691,73 €	720,00 €	791,00 €	733,00 €	-58	-7,33%
Steuerkr.je EW der Ortsgemeinde	309,82 €	376,25 €	405,19 €	420,14 €	439,65 €	20	4,64%
% des Landesdurchschnittes	51,13%	54,39%	56,28%	53,11%	59,98%	6,87%	12,93%
Schwellenwert (73 %/76,24% Land)	443,18 €	527,37 €	550,05 €	603,00 €	558,84 €	-44	-7,32%
Schlüsselzuweisung je EW	133,36 €	151,12 €	144,86 €	182,87 €	119,19 €	-64	-34,82%
Schlüsselzuweisung A gesamt	9.068,00 €	10.277,00 €	9.851,00 €	13.166,00 €	9.297,00 €	-3.869	-29,39%

Finanzkraft/Umlagegrundl.	30.136,00	35.862,00	37.404,00	43.416,00	43.590,00 €	174	0,40%
----------------------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	--------------------	------------	--------------

Umlagen	Ist-Ausgabe 2006	Soll-Ausgabe 2007	Soll-Ausgabe 2008	Planung Ausgabe 2009	Planung Ausgabe 2010	Veränderung gegenüber 2009	
						2010	
Kreisumlage Umlagesatz	38,00%	38,00%	38,00%	38,00%	38,00%	0	0,00%
Umlagebetrag	11.452,00 €	13.628,00 €	14.214,00 €	16.498 €	16.564 €	66	0,40%
VG- Umlage Umlagesatz	47,50%	47,50%	45,50%	45,50%	45,50%	0	0,00%
Umlagebetrag	14.315,00 €	17.034,00 €	17.018,00 €	19.754 €	19.833 €	79	0,40%
Kreis- u. VG Umlage	30.662,00 €	31.233,00 €	36.252	36.252	36.397	145	0,40%

	Ist 2006	Soll 2007	Soll 2008	Planung 2009	Planung 2010	Veränderung gegenüber 2009	
Gewerbesteuerumlage	284,05 €	661,00 €	456,00 €	400	0	-400	-100,00%
Anteil "Fonds Deutsche Einheit"	157,00 €	221,00 €	241,00 €	270	220	-50	-18,52%
Finanzausgleichsumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0	0	0	0,00%
Umlagen an das Land	441,05 €	882,00 €	640,00 €	670,00 €	220,00 €	-450	-67,16%

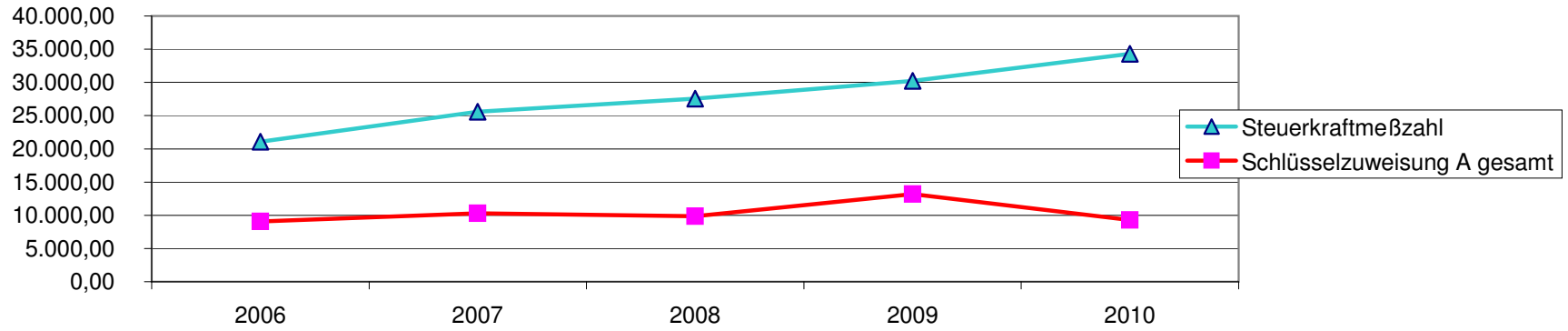
Die Steuerkraftzahlen für das Haushaltsjahr 2010 wurden entsprechend der geltenden gesetzlichen Vorschriften aufgrund der Steuer-Ist-Einzahlungen in der Zeit vom 1.10.2008 bis 30.09.2009 errechnet. Der Berechnung liegen die Nivellierungssätze bei der Grundsteuer A von 269 v. H., bei der Grundsteuer B von 317 v. H. und bei der Gewerbesteuer von 352 v. H. (abzüglich Gewerbesteuerumlage = 287/286 v. H.) zugrunde.

Die Steuerkraft pro Einwohner beträgt 439,65 €. Dies entspricht 59,98 % der landesdurchschnittlichen Steuerkraft. Aufgrund der positiven Einwohnerentwicklung sind insbesondere höhere Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zu verzeichnen. Die Steuerkraftmesszahl ist auch durch höhere Gewerbesteuereinnahmen 2009 gegenüber 2008 deutlich angestiegen. Aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen der Finanzkrise ist die Schwellenwert für die Schlüsselzuweisung A (558,84 € / Einwohner = 76,24 % der durchschnittlichen Steuerkraft des Landes) stark gesunken. Dies und die höhere eigene Steuerkraft führen zu einer geringeren Schlüsselzuweisung A für die Ortsgemeinde in Höhe von 9.297 €.

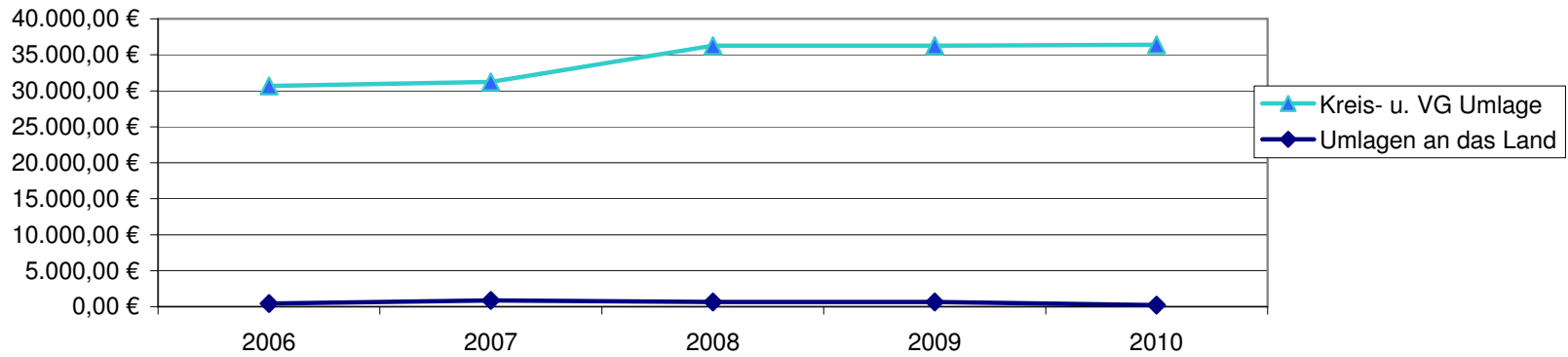
In den Ansätzen des Ergebnishaushalts sind jetzt auch die aus der Eröffnungsbilanz hergeleiteten Daten (Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten) berücksichtigt. Weitere notwendige Anpassungen sind entsprechend der Vorgespräche mit der Ortsbürgermeisterin erfolgt.

Die geplanten Investitionsmaßnahmen wurden dargestellt bzw. unter Berücksichtigung von Zahlungen in Vorjahren entsprechend entwickelt.

Steuerkraftmeßzahl -Schlüsselzuweisungen



Umlagen



Entwicklung der Schulden

K r e d i t e		V e r p f l i c h t u n g e n		
zu Beginn des Haushaltsjahres	insgesamt €	Zinsen (nur Kreditmarkt) €	Tilgungen €	Zusammen (Sp. 3 + 4) €
1	2	3	4	5
2006	0,00	0,00	0,00	0,00
2007	0,00	0,00	0,00	0,00
2008	0,00	0,00	0,00	0,00
2009	0,00	0,00	0,00	0,00
2010	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtbetrag der Haushaltsansätze

In dem Gesamtbetrag der Kredite (Spalte 2) ist die tatsächliche Kreditaufnahme im jeweiligen Haushaltsjahr eingerechnet.

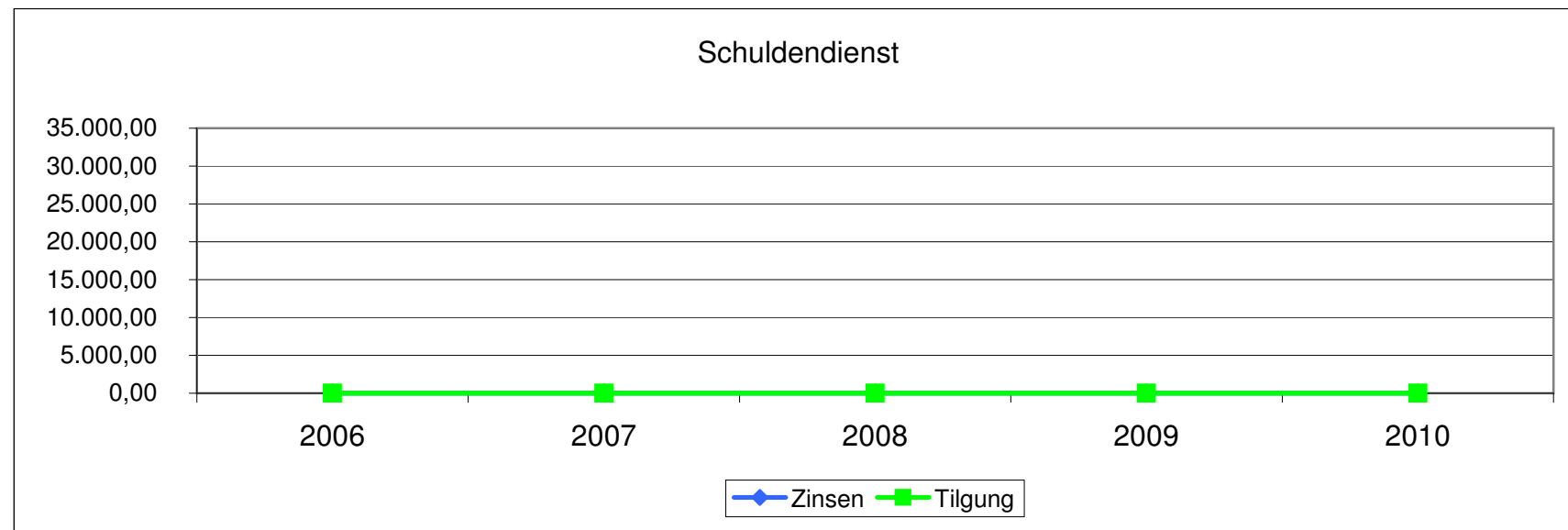
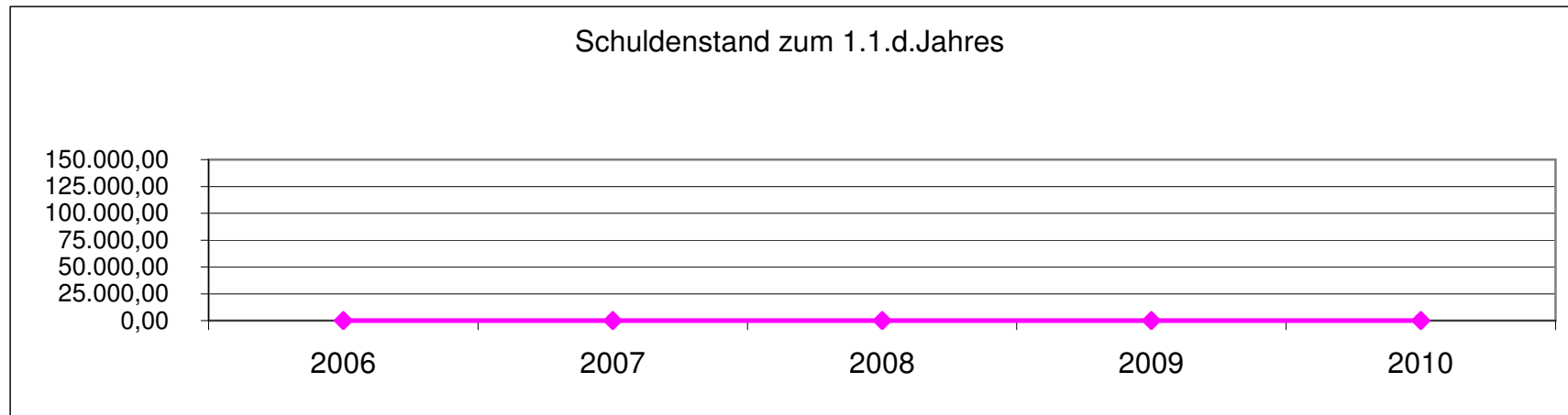
Der Schuldenstand wird sich bis zum 31.12.2009 voraussichtlich wie folgt verändern:

voraussichtlicher Schuldenstand zum 01.01.2010	0 €
./. ordentliche Tilgung in 2010	0 €
+ geplante Kreditaufnahme aus Vorjahren	0 €
+ geplante Kreditaufnahme für 2010	0 €
 voraussichtlicher Schuldenstand am 31.12.2010	 0 €

nachrichtlich: Entwicklung der Schulden im Finanzplanungszeitraum bis 2013

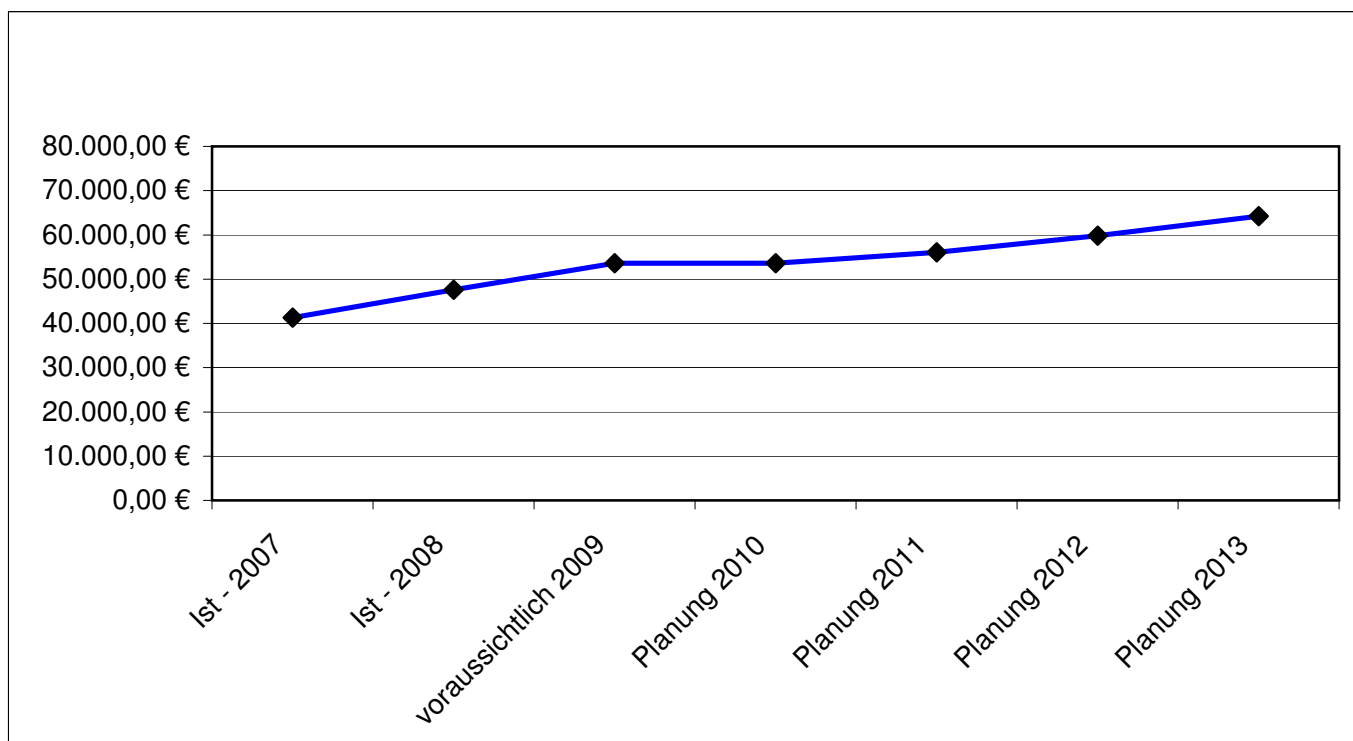
Haushaltsjahr	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	Gesamt T€
geplante Kreditaufnahme	0	0	0	0	0
geplante Tilgung	0	0	0	0	0
"Netto-Kreditaufnahme"	0	0	0	0	0

Entwicklung der Schulden



Entwicklung der liquiden Mittel (Forderung/Verbindlichkeit gegenüber der Verbandsgemeinde)

Haushaltsjahr	Bestand 31.12.	Differenz Vorjahr
Ist - 2007	41.330,74 €	2.737 €
Ist - 2008	47.604,03 €	6.273 €
voraussichtlich 2009	53.604,03 €	6.000 €
Planung 2010	53.623,03 €	19 €
Planung 2011	56.052,03 €	2.429 €
Planung 2012	59.811,03 €	3.759 €
Planung 2013	64.260,03 €	4.449 €



Wesentliche Haushaltszahlen 2010:

Erträge

In den Haushaltsjahren 2010 und 2011 werden folgende Steuern und allgemeine Zuweisungen erwartet:

	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Grundsteuer A	1.010,00 €	1.010,00 €
Grundsteuer B	4.500,00 €	4.500,00 €
Gewerbsteuer	2.000,00 €	2.000,00 €
Hundesteuer	650,00 €	650,00 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	22.000,00 €	22.000,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	550,00 €	550,00 €
Familienleistungsausgleich	2.100,00 €	2.100,00 €
Schlüsselzusweisung A	9.200,00 €	11.800,00 €
<u>Summe:</u>	<u>42.010,00 €</u>	<u>44.610,00 €</u>

Aufwendungen

Umlagen sind in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 folgende zu leisten:

	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Gewerbsteuerumlage	400,00 €	0,00 €
Verbandsgemeindeumlage	19.754,00 €	19.833,00 €
Kreisumlage	16.498,00 €	16.564,00 €
Finanzausgleichumlage	0,00 €	0,00 €
Anteil Fonds Deutsche Einheit	270,00 €	220,00 €
<u>Summe:</u>	<u>36.922,00 €</u>	<u>36.617,00 €</u>

Folgende Investitionen sind 2010 und 2011 vorgesehen:

	2010		2011	
	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen
Kauf von Geräten (Rasenmäher)	500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<u>Summe:</u>	<u>500,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>

Der Finanzhaushalt weist bei den ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen einen Überschuss von 519 € aus. Abzüglich der Investitionsauszahlungen ergibt sich ein Finanzmittelüberschuss von 19 €. Dieser steht als zusätzliche liquide Mittel zur Verfügung.

Darstellung der Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten,

Zuschreibungen, Auflösung von und Zuführungen zu Rückstellungen

Ein wesentliches Element des doppelten Rechnungswesens ist die Darstellung der jährlichen periodengerechten Erträge und Aufwendungen zu einem Produkt bzw. Leistung.

Hierzu zählen die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen, die jedoch auf das Jahresergebnis und somit auf die Bilanz Auswirkung haben:

	Planjahr 2010	Planjahr 2011
Abschreibungen	26.795 €	26.111 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	3.860 €	3.860 €
Erträge auf der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	<u>14.753 €</u>	<u>14.100 €</u>
grundsätzlich als Ertrag zu erwirtschaften	8.182 €	8.151 €
Erträge aus Wertberichtigungen von Sonderposten	0 €	0 €
Erträge aus Zuschreibungen	0 €	0 €

Die Erträge aus der Auflösung sowie der Aufwand zur Bildung von Rückstellungen sind bei den einzelnen Produkten ausgewiesen